

Frühjahrstagung der DGS-Sektion Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie

30. und 31. März 2026, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Raum: PEG 1.G191

Klima gekippt?!

Umkämpfte Transformation, Greenlash und (Post-)Apokalypse

Programm

Montag, 30. März 2026

Ab 9:00 Uhr

Ankommen, Anmeldung & Kaffee

9:30 Uhr

Begrüßung & Setting the Stage

Hauke Dannemann und Dennis Eversberg (Frankfurt)

09:45 Uhr in memoriam Karl-Werner Brand

Reiner Keller (Augsburg) und Christiane Schürkmann (DGS-Sektionsvorstand)

10:00 Uhr

Panel: Greenlash, Postfossile Transformationen & Umweltsoziologie

Doris Fuchs (Potsdam), Christine Hentschel (Hamburg) & Maria Backhouse (Augsburg)

Moderation: *Bernd Sommer (Dortmund)*

11:00 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Interaktives Get-Together

Moderation: *Matthias Schmelzer (Flensburg)*

12:00 Uhr

<p>Greenlash-Deutungen I: Obstruktionsstrategien & -diskurse (PEG 1.G 092) Chair: Maria Backhouse</p>	<p>Alte Themenfelder – neue Konflikte I: Legitimationen und Praktiken des Greenlashes (PEG 1.G 107) Chair: Matthias Schmelzer</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Vincent August, Veza Clute-Simon & Cosima Adams (Berlin): Agenda-setting, Angst und strategische Differenzierung in der Debatte um das „Heizungsgesetz“ ● Philipp Golka & Franziska Heimrich (Köln): Dekarbonisierung als Bedrohung: Der TikTok Diskurs zum deutschen Heizungsgesetz als politisch-gesellschaftlicher Kipppunkt ● Stefan Aykut & Anna Fünfgeld (Hamburg): Blockade- und Eskalationskaskaden in der Klimawende: Eine prozesssoziologische Perspektive auf konflikthafte Dynamiken der Transformation 	<ul style="list-style-type: none"> ● Sophie Dolinga & Jörg Radtke (Potsdam): Die „Entideologisierung der Energiewende“? ● Anna Geyer & Dennis Eversberg (Frankfurt): Verdrängung, Abwehr und Verteidigung: Perspektiven auf die Rückabwicklung von Umweltpolitik in Hessen ● Jana Busse & Timo von Wirth (Frankfurt): Zwischen Erfahrung und öffentlicher Deutung: Medien, Gegenwissen und die Entkopplung erfahrungsbasierter und öffentlicher Problemwahrnehmung in der Verkehrswende

13:30 Uhr

Mittagspause (Mensa)

14:30 Uhr

<p>Greenlash-Deutungen II: Positionen & Dispositionen (PEG 1.G 092) Chair: Bernd Sommer</p>	<p>Alte Themenfelder – neue Konflikte II: Greenlash & Ökonomie (PEG 1.G 107) Chair: Matthias Schmelzer</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Katharina Gies (Flensburg): From Group Mode to Popular Road? Trends im Klimawandelskeptizismus in Deutschland ● Julius Grund (Berlin): Nur skeptisch oder schon zynisch? Spaltungstendenzen und Umweltzynismus in der deutschen Bevölkerung ● Hauke Dannemann (Frankfurt): Autoritäre Resilienz: Normalisierung des Autoritarismus in Zeiten der Anpassung 	<ul style="list-style-type: none"> ● Ricarda Büchinger, Marc Dreher & Gregor Kungl (Stuttgart): Der ‚Greenlash‘ in den Unternehmen – Krisenwahrnehmung und Antwortstrategien in Energiewirtschaft, Industrie und Lebensmittelbranche ● Sebastian Drue, Jan-Ole Deitmer, Jana Holz, Philip Koch & Lilian Pungas (Jena): Kippen oder Kontinuität? Soziale Naturbeziehungen in vier Fallstudien zur europäischen Bioökonomie ● Hans Rackwitz & Simon Schaupp (Frankfurt): Zum Verhältnis von Bildung, Arbeitserfahrungen und Umweltorientierungen

16:00 Uhr

Kurze Kaffeepause

16:15 Uhr

<p>Greenlash-Deutung III: Rückbau, Widerspruch & Verlust (PEG 1.G 092) Chair: Maria Backhouse</p>	<p>Alte Themenfelder – neue Konflikte III: Politische Ökologie & Staat (PEG 1.G 107) Chair: Hauke Dannemann</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Maximilian Pieper (Augsburg): Von der nachhaltigen Entwicklung zum Rückbau? Über den Wandel gesellschaftlicher Zukunftsvorstellungen ● Anne Tittor (Jena): Die Umkämpftheit der Postfossilen Transformation. Zur Widersprüchlichkeit aktueller Klima- und Wirtschaftspolitik in Südamerika und Westeuropa ● Franziska von Verschuer (Frankfurt): „We cannot farm in the sky“ – Biodiversitätsverlust und Irdische Interdependenz als kosmopolitische Kippunkte? 	<ul style="list-style-type: none"> ● Dominik Piétron (Frankfurt) & Maximilian Petras (Hamburg): Umweltstaat am Kippunkt? Reichweite und Strategien des Greenlachs in der EU ● Karoline Kalke, Margaret Haderer & Daniel Hausknost (Wien): Vom Verteidigungskonsens zur sozial-ökologischen Wertegemeinschaft? Zu den räumlichen und politischen Grenzen des grünen Republikanismus. ● Jan Gilles (London): Die Vorhut der sozialen Kippunkte? Normative Ordnung im Feld des Carbon Dioxide Removal

17:45 Uhr

Pause

18:30 – 20:00 Uhr – Hörsaalzentrum Westend (HZ9)

Öffentliche Abendveranstaltung

„Klima gekippt?! Umweltpolitiken, Bewegungen & Forschung unter Druck“:

Podiumsdiskussion mit Stefanie Hürtgen (IfS), Franziska Müller (Universität Wien) & Flurina Schneider (ISOE)

Moderation: Dennis Eversberg (Frankfurt)

Ab 20:30 Uhr

Gemeinsames Tagungsdinner auf Selbstzahlungsbasis

Dienstag, 31. März 2026

Ab 8:30 Uhr
Ankommen & Kaffee

9:00 Uhr

Gemeinsame Diskussion & Zusammenführung im Plenum

Berichterstatter:innen: *TBA & Marcel Sebastian (Dortmund)*

09:30 Uhr

Gegenstrategien I: Solidarische Kollapsvorsorge (PEG 1.G 092) Chair: Bernd Sommer	Konfliktarenen I: Alltagswelten und Verteidigungsnarrative anti-ökologischer Akteure (PEG 1.G 107), Chair: Dennis Eversberg
<ul style="list-style-type: none"> ● Sebastian Garbe (Fulda): <i>Nach dem Protestieren kommt das Reparieren – Aktuelle Praktiken der Fürsorge, Vergemeinschaftung und Reparatur in der Klimagerechtigkeitsbewegung</i> ● Matthias Schmelzer, Maike Böcker, Jonas Lage (Flensburg): <i>Solidarische Kollapsvorsorge als Reaktion auf Greenlash? Perspektiven aus dem neueren Kollapsdiskurs</i> ● Franziska Müller (Wien): <i>Learning while the World Is Burning: Didactics of Collapsology</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ● Julian Niederhauser (Frankfurt): <i>Der Klimarebell und seine Feinde: Figurative Repräsentationen im Kontext des bundesdeutschen Greenlashes</i> ● Anton Schmidt (Frankfurt): <i>Kulturkampf in der Externalisierungsgesellschaft — Rechte Diskurse zur Klimakrise als linke Verschwörung</i> ● Marc Blüml & Robin Sachsenröder (Frankfurt): <i>Von der Klimadiktatur zur Klimahysterie: Eine gesellschaftstheoretische Analyse des Antifeminismus in Klima-bezogenen Verschwörungsnarrativen</i>

11:00 Uhr: Pause

11:30 Uhr

<p>Gegenstrategien II: Greenlash-Erfahrungen & Learnings (PEG 1.G 092) Chair: Dennis Eversberg</p>	<p>Konfliktarenen II: Emotionen, Polarisierung & Politisierung (PEG 1.G 107) Chair: Hauke Dannemann</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Lea L. Zentgraf & Mariana Calcagni (Berlin): <i>Pluralität statt Vereinnahmung: wie LandFrauen und junge Bäuer*innen demokratische Handlungsspielräume im ländlichen Raum (re)konfigurieren</i> ● Madeleine-Alisa Wörner & Jacqueline Wingers (Aachen): <i>Disasters4Change: Advancing Socio-Ecological Transformation through Disasters</i> 	<ul style="list-style-type: none"> ● Melissa Büttner (Jena): <i>Fossil Feelings & die Affektivität des Greenlashes</i> ● Lena Röllicke (Gießen): <i>“That’s undemocratic” versus “I want to be able to look at myself in the mirror” – Citizens’ accounts for different types of out-group dislike in the German climate debate</i> ● Veit Braun (Augsburg): <i>Mehr Ideologie wagen: Für eine Politisierung der ökologischen Frage</i>

13:00 Uhr

Mittagspause

Mensa

14:00 Uhr

<p>Wie weiter mit der Nachhaltigkeits- und Transformationsforschung? (PEG 1.G 107) Moderation: Miriam Schad</p>
<ul style="list-style-type: none"> ● Katharina Manderscheid (Hamburg): <i>Umkämpfte Verkehrswende – Transformation der Mobilitätsforschung?</i> ● Manuel Rivera & Rebecca Froese (Potsdam): <i>Transformatives Forschen im Greenlash: mit wem, für wen, gegen wen? Aktuelle Selbstverständnisse in der Nachhaltigkeitswissenschaft</i>

15:00 Uhr

Zusammenführung im Plenum

Berichterstatter:in: *Paula Berendt (Potsdam) & Marcel Sebastian (Dortmund)*

15:15 Uhr

Konferenzabschluss & Wie weiter?

Maria Backhouse (Augsburg), Hauke Dannemann, Dennis Eversberg (Frankfurt), Matthias Schmelzer (Flensburg) und Bernd Sommer (Dortmund)

ca. 16:00 Uhr

Ende

Vorträge:

Die Vortragslänge sollte sich auf 15-20 Minuten belaufen. Bitte bringen Sie ggf. die Folien auf einem eigenen Laptop oder einem USB-Stick zur jeweiligen Session mit.

Tagungsdinner:

Das Tagungsdinner wird auf Selbstzahler:innenbasis im Restaurant African Violet (Oeder Weg 80) stattfinden. Es wird ein Buffet mit veganen und vegetarischen Gerichten angeboten, für das sich die Kosten auf ungefähr 25€ pro Person belaufen werden. Bitte meldet Euch bzw. melden Sie unter folgender Umfrage zurück, ob Ihr und Sie verbindlich am Tagungsdinner teilnehmen möchten. Für einen Überblick der Teilnehmendenzahl, bitten wir auch diejenigen die Umfrage auszufüllen, die an der Tagung aber nicht am Dinner teilnehmen wollen: <https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/konferenzdinner-klimagekippt/>

Informationen zur Anfahrt:

ÖPNV: Die nächstgelegenen U-Bahnstationen Holzhausenstraße und Miquel-/Adickesallee sind fußläufig in ca. 5 Minuten zu erreichen.

Frankfurt Hauptbahnhof:

S1 - S9 über Taunusanlage → Station Hauptwache → U1, U2, U3, U8 über Eschenheimer Tor und Grüneburgweg → Station Holzhausenstraße oder Miquel-/Adickesallee

Flughafen Frankfurt Regionalbahnhof:

S8, S9 über Frankfurt Hauptbahnhof und Taunusanlage → Station Hauptwache → U1, U2, U3, U8 über Eschenheimer Tor und Grüneburgweg → Station Holzhausenstraße oder Miquel-/Adickesallee

Die Busstation „Uni Campus Westend“ direkt vor dem Gelände wird von der Buslinie 36 angefahren. Sie verkehrt zwischen Westbahnhof (via Campus Bockenheim) und Hainer Weg.

Zusätzlich verbindet die Buslinie 75 den Campus Bockenheim mit dem Campus Westend (Haltestellen „Bockenheimer Warte“ und „Uni Campus Westend“ bzw. „Simon-Bolivar-Anlage“). Sowie mit der Linie 64 ab Hauptbahnhof sowie Alte Oper. Bei Taxis ist das Ziel „Theodor-W.-Adorno-Platz 1“ (ehemals „Grüneburgplatz 1“) zu nennen.

PKW: Der Campus Westend ist grundsätzlich autofrei. Der Parkraum in Campusnähe ist sehr begrenzt. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise über Parkmöglichkeiten. Es empfiehlt sich eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Autobahnanschluss über die A66 Richtung F-Miquelallee/F-Stadtmitte → weiter auf Miquelallee B8 → rechts abbiegen auf Hansaallee

Von hier aus über zwei Zufahrten auf den Campus:

- (1) rechts abbiegen in Max-Horkheimer-Straße. Von dort aus kann man entweder
- rechts abbiegen in das Parkhaus im SKW-Gebäude (Tiefgarage teilweise für Öffentlichkeit zugänglich)
 - oder
 - links abbiegen in das Parkhaus im PEG-Gebäude (Tiefgarage mit Schranke mit Pfortner im PEG-Gebäude, Parken nur für Berechtigte nach vorheriger Anmeldung)
- (2) rechts abbiegen in Bremer Straße → rechts abbiegen in Fürstenberger Straße → rechts einfahren in Fritz-Neumark-Weg (Schranke mit Pfortner, Parken nur für Berechtigte nach vorheriger Anmeldung)

Lageplan:



Hotelempfehlungen

Gästehaus der Frankfurter Diakonissen. Direkte Nähe zum Campus Westend, günstig. Tel.: 069 271 343 250.

<https://www.diakonisse.de/gaeste-und-tagungen/zimmer/>

Motel Frankfurt. Direkte Nähe zum Campus Westend, günstig. Tel.: 069 5600060.

<https://motelfrankfurt.parkmotel.de/>

Arthotel Robert Mayer. Nähe zum Campus Westend, kunstvoll. Tel.: 069 97086203.

<http://de.arthotel-frankfurt.de/das-hotel/>

Hotel An der Messe Frankfurt am Main. Nähe zum Campus Westend, empfohlen von Goethe-Uni. Tel.: 069 747979.

<https://www.hotel-an-der-messe.de/>

Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe. 3 Km zum Campus Westend, empfohlen von Goethe-Uni. Tel.: 069 79260.

https://all.accor.com/hotel/1204/index.de.shtml?utm_campaign=seo+maps&utm_medium=seo+maps&utm_source=google+Maps